

ZU JOHANNES DE VOS II.

Über die Möglichkeit, dass J. d. Vos II der Urheber einiger uns erhaltener Landschaftsbilder ist, vergl. hier vorne S. 2100. Dem übereinstimmenden Geburtsdatum zufolge ist er der *Johannes de Vos Verianus*, der am 14. Februar 1635 im Alter von 20 Jahren in Leiden als Student eingeschrieben wurde ¹⁾. Als 68 Jähriger verheiratete er sich 1683 noch einmal; bei diesem Anlass wurde seine Habe inventarisiert. Unter den 137 Bildern, die am Schlusse des kurzen Gemäldeverzeichnisses erwähnt werden, befanden sich Werke von ihm selbst; leider wird keines gegenständlich genannt. Erwähnungswert ist, dass er ein Stück von Hobbema besass, dessen Bilder in den Inventaren vor 1700 beinahe nie vorkommen ²⁾. — Nach 1683 hören wir nichts mehr von J. d. V. II; sein Todesdatum ist unbekannt.

Leiden, 14. Januar 1683. Johannes de Vos, *Mr. Schilder, wedr van za: Aeltie Adamsdr Treurniet*, macht einen Heiratskontrakt mit der ehrbaren Tryntie Korsz van der Mey. Bei dieser Gelegenheit wird sein Besitztum inventarisiert.

Ein Haus *in de Koppenhieksteeg*, das er selbst bewohnt.

Ein Haus in derselben Strasse, in dem ein Hutmacher wohnt.

Ein Haus in derselben Strasse, *daer het vaentje wylsteecht*.

Sechs Häuser *in een poort* (an einem Seitenhof) *van de Koppenhieksteeg*.

Noch 10 weitere Häuser, allerlei Schuldbriefe usw.

Een houten leeman (Gliederpuppe), *en al zyn schildersgereetschap*.

11 conterfeijtsels van zyn geslacht.

Een blompot sonder lijst.

Een lantschap van Jan Steen.

Een stuck van Havick Steen.

Drie stukken van Jan van Goyen, waarby het IJ van Amsterdam.

Een stukje van Molyn.

Acht stukken van Staets.

4 stukken van Esaias van de Velde.

1) Album studiosorum S. 268.

2) Nur einmal, um 1680, fand ich noch zwei Landschaften von Hobbema im Salon eines Bürgermeisters der Stadt Brielle.